Der BUND Kreisverband Gießen hat seit 2016 die Pflege von Streuobstbäumen auf einer Fläche im Streuobstgebiet „Kaiserberg“ nördlich von Gießen übernommen. Die Fläche ist Bestandteil eines großen zusammenhängenden Projektes mit weiteren großen Streuobstflächen, Grünland und Heckenstrukturen, für das die Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V. im Auftrag der Stadt Gießen die Koordination übernommen hat. Die Hochstammobstbäume werden wieder geschnitten, das Schnittgut entsorgt, die Grünlandflächen beweidet und junge Streuobstbäume nachgepflanzt. Der BUND KV Gießen hat bis 2019 acht junge Bäume auf seiner Fläche gepflanzt. Alle Bäume sind alte Hochstammsorten (Berleppsch, Heuchelheimer Schneeapfel, Kaiser Wilhelm, Gewürzapfel, Birnensorte). Leider haben die Neupflanzungen stark unter dem sehr trockenen Sommer 2018 gelitten. Trotz der Trockenheit konnten wir jedoch auch einiges an Obst von den Altbäumen ernten.